

## brazilian-jewish identity through time

Montag, den 15.09.2014  
um 19:30 Uhr

in der Seidlvilla

Nikolaiplatz 1, 80802 München  
( U-Bahnlinien U3/U6, Haltestellen Giselastraße oder  
Münchner Freiheit )

(Audiovisueller Vortrag in Englischer Sprache) mit  
**Prof. Dr. Patricia Reinheimer**, Rio de Janeiro.

Moderation: Michaela Metz,  
Autorin der Süddeutsche Zeitung.

Patricia Reinheimer lebt in Rio  
de Janeiro. Ihre deutschen Groß-  
eltern emigrierten in den Dreißi-  
ger Jahren nach Rio de Janeiro.  
In Brasilien widmeten sie ihr  
Leben der Kunst.

Nun kam Patricia Reinheimer  
nach Deutschland, um auf den  
Spuren ihrer Großeltern einer Frage nachzugehen:

Wie hat sich aus der jüdisch-deutschen Identität  
heraus - über die Kunst - eine brasilianische Identität  
entwickelt? Wie konstruiert sich ethnische Identität?  
Daraus wird nun ein Dokumentarfilm entstehen.

In der Seidlvilla stellt sie ihr Projekt dem deutschen  
Publikum vor.



Patricia Reinheimer studierte  
Visuelle Kunstpädagogik und  
Ethnologie in Rio de Janeiro  
und Paris. Sie ist Professorin für  
Ethnologie an der Staatlichen  
Universität von Rio de Janeiro  
(UFRRJ).

Mit brasilianischer Klezmer-Musik aus Rio de Janeiro  
(CD)



## und die jüdischen Flüchtlinge 1933 -1948

Donnerstag, den 18.09.2014  
um 19:30 Uhr

in der Seidlvilla

Nikolaiplatz 1, 80802 München  
( U-Bahnlinien U3/U6, Haltestellen Giselastraße oder  
Münchner Freiheit )

mit der **Historikerin Frau Prof. Maria Luiza  
Tucci Carneiro**.

Moderation: Dr. Dieter Strauss  
Übersetzung : Dr. Simone Malaguti

Frau Prof. Dr. Tucci Carneiro  
trägt in Portugiesisch vor und  
wird konsekutiv übersetzt.



Prof. Maria Luiza Tucci Carneiro ist Professorin für  
Geschichte und Leiterin des Laboratório de Escudos  
sobre Etnicidade, Racismo e Discriminação (LEER)  
und des Arquivo Virtual sobre o Holocausto e Anti-  
semitismo (Arqshoah ) an der Universität Sao Paulo  
USP.

Sie ist die wichtigste NS-Forscherin Brasiliens.

Dr. Dieter Strauss hat für das Goethe-Institut in vier  
Kontinenten und sieben Ländern 33 Jahre gearbeitet.  
In Brasilien gehörte er der Projektgruppe „Jüdische  
Immigration“ der Professorin Maria Luiza Tucci  
Carneiro an.

Dr. Simone Malaguti, ist Dozentin am Institut für  
Deutsch als Fremdsprache, an der LMU München.  
Hauptarbeitsgebiete liegen im Bereich Kultur- und  
Literaturwissenschaft. Lehr- und Forschungstätig-  
keit vor allem mit Interkulturalität, Kulturtransfer,  
Intermedialität und Gegenwartsliteratur.